

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269382</p>
--	---

## Beschreibung

Zur Identifizierung der Figur auf der Rückseite der Münze bestehen in der Literatur verschiedene Vorschläge. Von Fritze (1913) beschreibt sie als Jüngling (Ephebe) und unterstreicht in der Anmerkung zu der Münze die Ähnlichkeit der Darstellung zu jugendlichen Eponymen auf Kaisermünzen von Kyzikos unter Faustina und Commodus. Vgl. H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 82 Anm. zu Nr. 258. RPC IV beschreibt sie ebenfalls als junge männliche Figur, vermutet jedoch eine Darstellung des Apollon.

Vorderseite: Drapierte Büste der Faustina minor in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Eine männliche Figur (Apollon?) steht nach l. In der r. Hand hält er einen Speer. Über der l. Schulter ein Mantel (chlamys). Ganz l. ein Lorbeerbaum, um den sich eine Pythonschlange windet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.38 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	169-175 n. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia am Rhyndakos
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Faustina minor (120-175)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 82 Nr. 258,1 Taf. 4,32 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 441,1 (dieses Stück, datiert ca. 169-175 n. Chr.)..